

Leselehrgang

Beitrag von „Bablin“ vom 13. Januar 2005 15:19

Zitat

Man erwartet am Ende der 1.Klasse schulischerseits, dass die Kinder mehr oder minder fließend lesen können.

"Man" sind in vielen Fällen die Eltern, gelegentlich vielleicht auch GrundschullehrerInnen. Die Richtlinien Niedersachsens -Du schreibst ja für Niedersachsen - sehen das "mehr oder minder" flüssige Lesen für Ende der zweiten Klasse vor.

Das Synthetisieren und Silbenlesen mag für manche Kinder hilfreich sein, für andere ist es hemmend. Ich biete immer vielerlei an (was aber für manche ADS-Kinder auch nicht optimal sein mag). Einer meiner Förderschüler in meiner derzeitigen vierten liest silbenweise noch immer stockend, ein anderer hat die Synthese nie begriffen und liest schnell und sinnentnehmend (auf einer Konferenz festgelegtes Minimalziel unserer Schule für Ende Klasse 4: Einfache Sätze sinnerfassend selbständig lesen können, BS: Alis Roller ist rot).

Bablin